

Degerloch



Der heutige Stadtbezirk Degerloch geht auf eine im 8. Jahrhundert am Nordrand der Filderhochfläche gegründete Siedlung zurück und wurde urkundlich erstmals 1100 erwähnt. Neben dem Ackerbau war aufgrund der Hanglage zum Stuttgarter Talkessel auch der Weinbau Haupterwerbszweig der Degerlocher.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Degerloch zum Höhenluftkurort. Zahlreiche Stuttgarter Fabrikanten bauten in Degerloch Sommerhäuser, Villen und Wohnhäuser. Damit entwickelte sich Degerloch zu einem bevorzugten Wohngebiet Stuttgarts.

Durch die Eröffnung der Zahnradbahn (1884), der Anbindung Degerlochs an das entstehende Straßenbahnnetz von Stuttgart sowie durch die Eingemeindung im Jahr 1908 wurde der Ort immer mehr in die Siedlungsexpansion Stuttgarts eingebunden. So wurde unter anderem das Wohngebiet im Stadtteil Haigst aufgesiedelt. Der Stadtteil Hoffeld entstand zwischen 1932 und 1934 zunächst als Kleinsied-

lungsgebiet und wurde zwischen 1955 und 1977 baulich erweitert.

Weithin sichtbares Wahrzeichen Degerlochs und der Gesamtstadt ist der neben dem Sport- und Freizeitpark Waldau gelegene erste Fernsehturm Deutschlands, erbaut 1955-56.

Eine intensive Industrialisierung erfuhr Degerloch nicht. Zahlreiche alt eingessene Degerlocher Handwerksbetriebe konnten ihren Betrieb aus dem Ortskern in das seit den 80er-Jahren aufgesiedelte Gewerbegebiet Tränke verlagern.

Der Ortskern wurde 1989 als Sanierungsgebiet festgelegt. Im Zuge der Gesamtmaßnahmen zur Stadterneuerung wurden unter anderem das Lindenplätzle, der Markplatz sowie die Epplestrasse als zentraler Geschäftsstraßenbereich neu gestaltet.

Mit dem zwischen Bezirksrathaus und Filderschule neu angelegten Agnes-Kneher-Platz, dem durch privates Engagement sanierten Helene-Pfleiderer-Haus sowie der ebenfalls sanierten Alten Scheuer steht den Degerlochern ein vielfältiges Angebot an Begegnungs- und Veranstaltungsstätten im Ortszentrum zur Verfügung.

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits entlang der stark befahrenen Verkehrsader B27/Löf-



Ortszentrum von Degerloch mit Albplatz

felstraße moderne Bürogebäude wie die der Firmen ubs Real Estate, ABB, IKB-Bank oder der Bezirksärztekammer errichtet worden sind, ist geplant, im Umlegungsgebiet am Albplatz weitere brachliegende und untergenutzte Flächen mit Bürogebäuden zu überbauen. Eine dahinter liegende Wohnbebauung soll ermöglicht werden.

Mit dem von 2004 bis 2006 komplett sanierten Bezirksrathaus hat Degerloch ein modernes städtisches Verwaltungszentrum erhalten. Weitere wichtige Einrichtungen, wie z.B. das neue Kinder- und Jugendhaus Degerloch und das Hospiz St. Martin wurden im Jahre 2007 in Betrieb genommen.

Bezirksvorsteherin



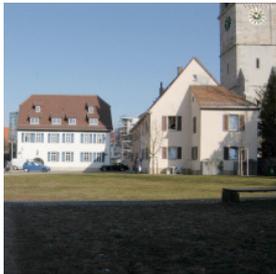
Brigitte Kunath-Scheffold



Bezirksrathaus und Michaelskirche



Fernsehturm und Waldau



Agnes-Kneher-Platz



Skulpturen Haltestelle Albstadt



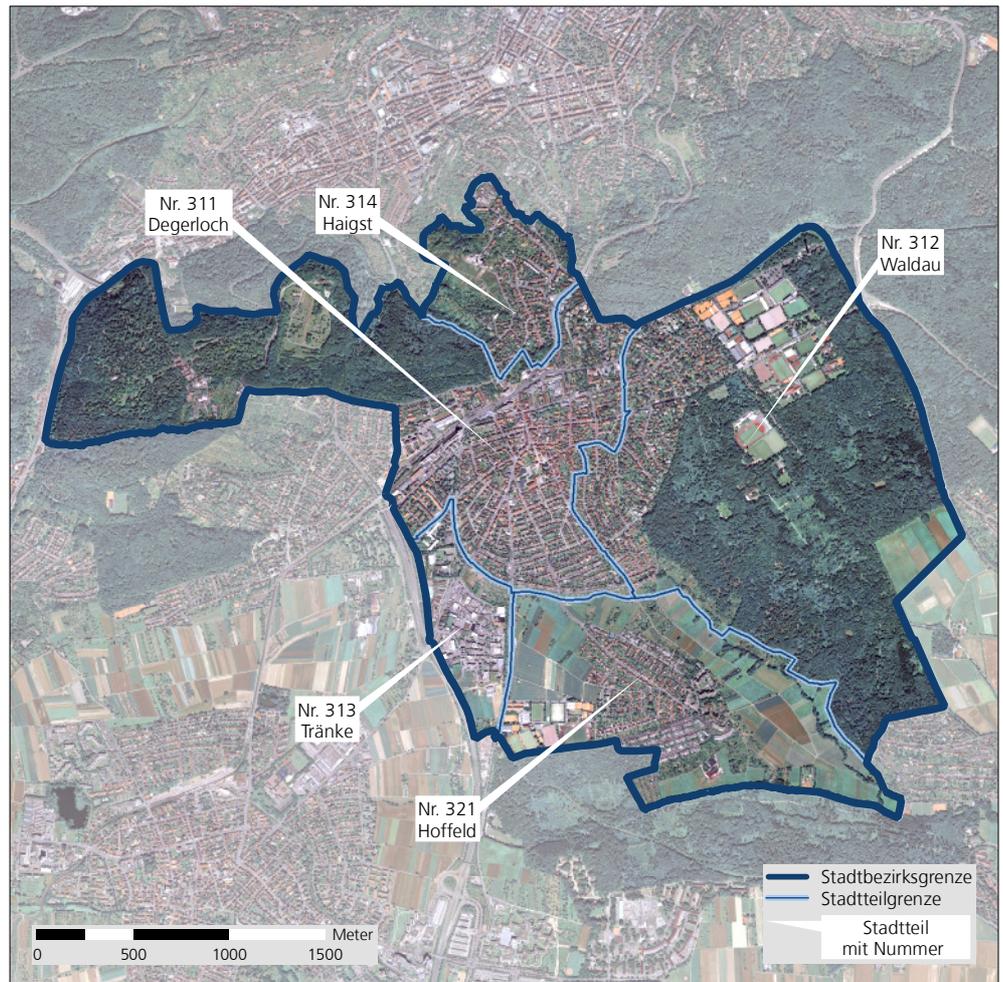
Gewerbegebiet Tränke



Degerloch mit Michaelskirche

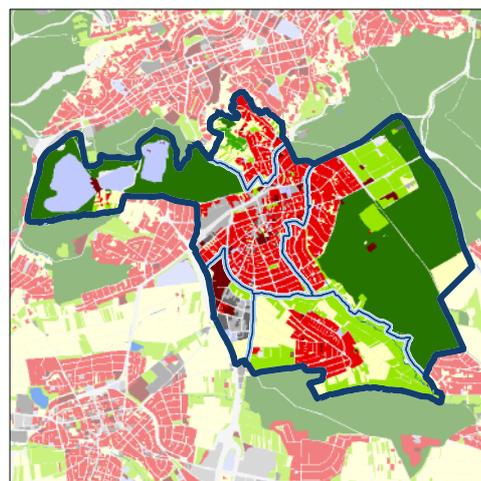


Zahnradbahn („Zacke“)



Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt Kartografie: Statistisches Amt

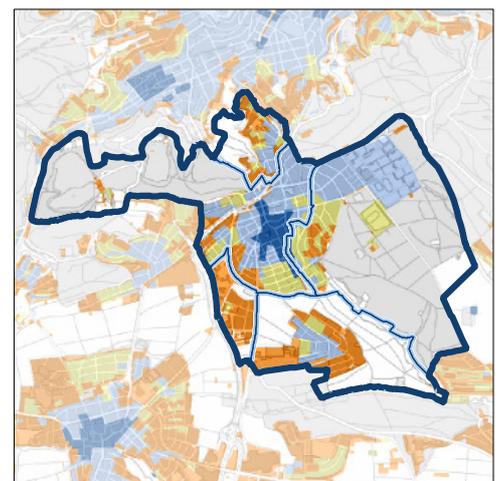
Flächennutzung Hauptnutzungen des Liegenschaftskatasters



Kartografie: Statistisches Amt

- Wohnen
- Verwaltung und öffentliche Infrastruktur
- Handel
- Gewerbe
- Verkehr
- Landwirtschaft und Gartenland
- Freizeit- und Erholungsflächen
- Weinbau
- Wald
- Wasser
- Flächen anderer Nutzung

Siedlungsentwicklung bis 2008

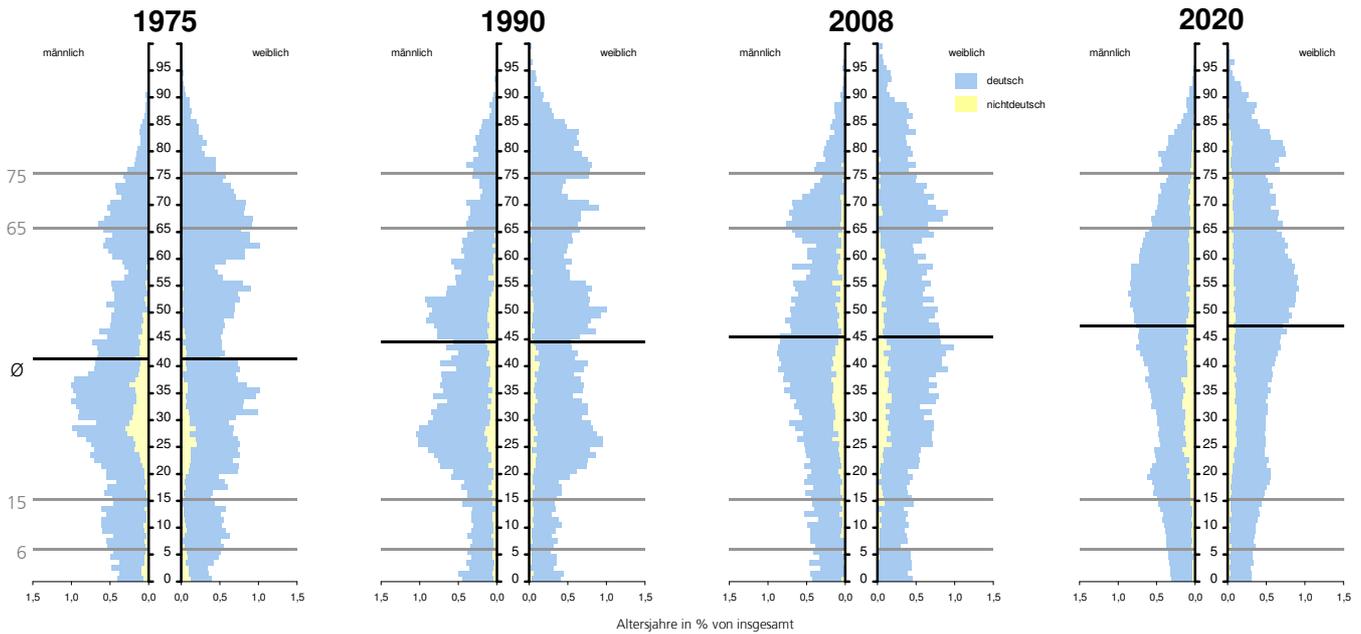


Datenquelle: Verband Region Stuttgart, ergänzt
Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt
Kartografie: Statistisches Amt

- Erschließung bis 1850
- Erschließung 1851 bis 1900
- Erschließung 1901 bis 1960
- Erschließung 1961 bis 2008

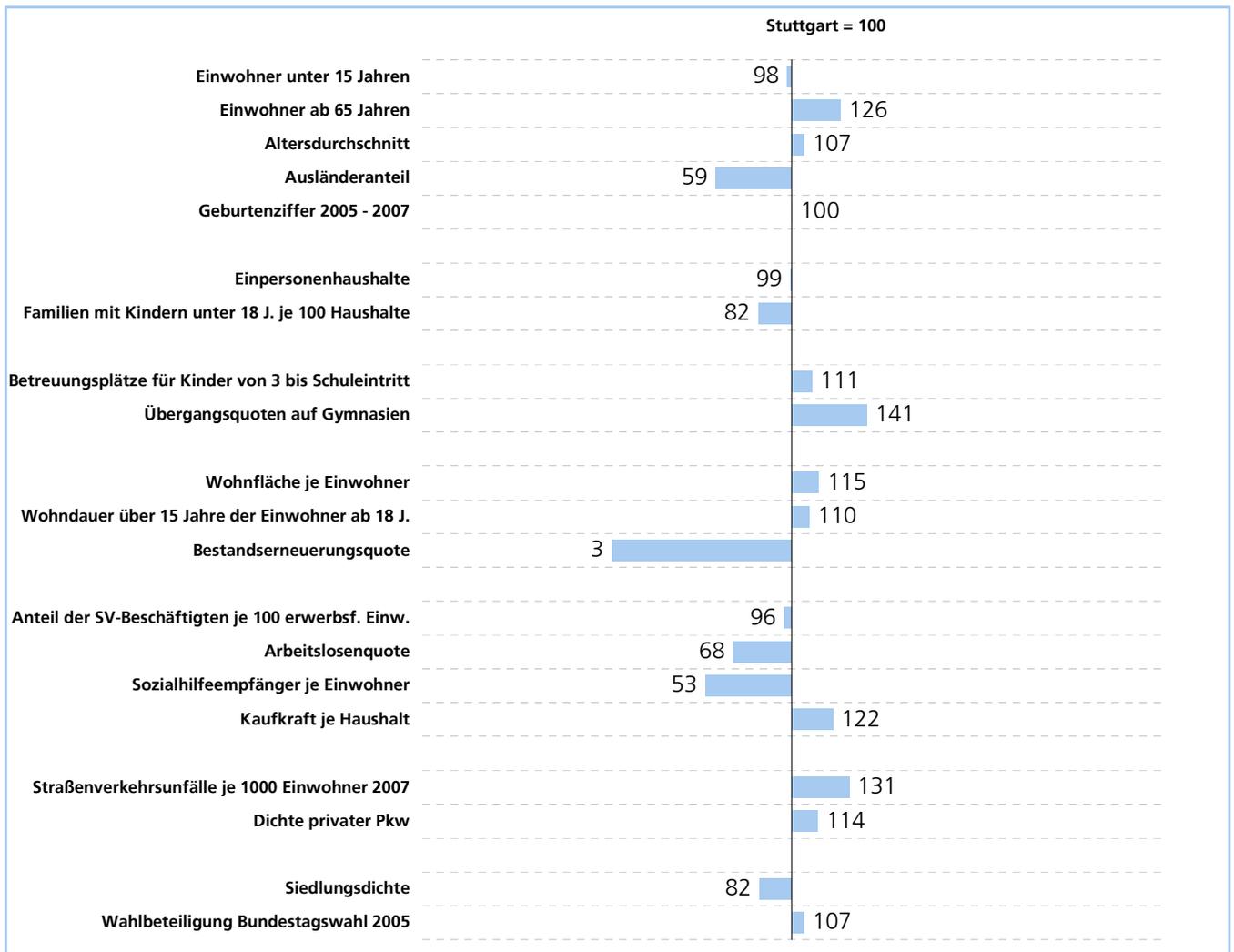
Altersaufbau

2020: zum 31.12. / 2008, 1990 und 1975 : zum 30.06.

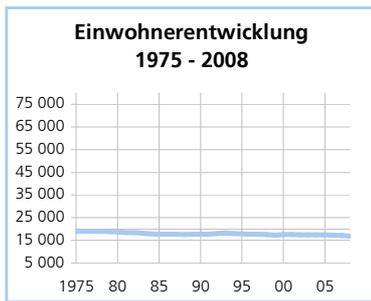


Vergleich mit Stuttgart

zum 31.12.2007 bzw. 30.6.2008



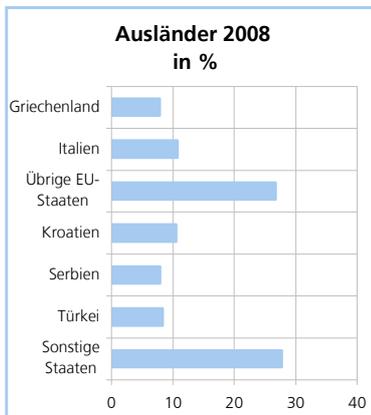
Einwohner (Wohnberechtigte)



	Insgesamt		Ausländer	
	Anzahl	Jun 1975 = 100	Anzahl	Jun 1975 = 100
30. Juni 1975	19 161	100,0	1 939	100,0
30. Juni 1990	17 712	92,4	1 676	86,4
30. Juni 2008	16 880	88,1	2 133	110,0
Prognose: 2020	15 602	81,4	2 134	110,1
	% - Veränderung		% - Veränderung	
Veränderung 1975/2008	- 2 281	- 11,9	+ 194	+ 10,0
Veränderung 1990/2008	- 832	- 4,7	+ 457	+ 27,3
Veränderung 2008/2020	- 1 278	- 7,6	1	0,0

Ausländer (nach Staatsangehörigkeit)

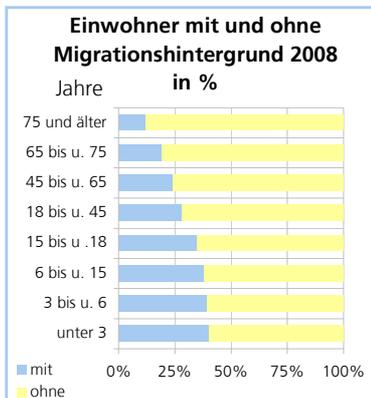
jeweils zum 30.06.



	2008		1990	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Griechenland	168	7,9	193	11,5
Italien	229	10,7	243	14,5
Übrige EU-Staaten	571	26,8	350	20,9
Kroatien	225	10,5	.	0,0
Serbien	170	8,0	363	21,7
Türkei	178	8,3	219	13,1
Sonstige Staaten	592	27,8	308	18,4
Ausländer insgesamt	2 133	100,0	1 676	100,0
EU (aktueller Gebietsstand)	968	45,4	786	46,9
Ehemaliges Jugoslawien	547	25,6	363	21,7

Einwohner (mit und ohne Migrationshintergrund)

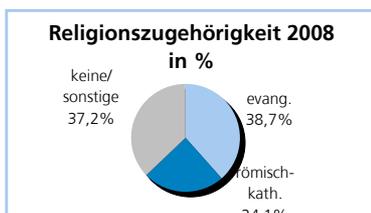
jeweils zum 30.06.



	Mit Migrationsh. 2008		Ohne Migrationsh. 2008	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder (unter 3 Jahre)	167	40,1	249	59,9
Kinder (3 bis unter 6 Jahre)	167	39,7	254	60,3
Kinder (6 bis unter 15 Jahre)	468	38,0	762	62,0
Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)	152	34,8	285	65,2
Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)	1 714	27,9	4 423	72,1
Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)	1 023	24,0	3 243	76,0
Senioren (65 Jahre und älter)	634	16,0	3 339	84,0
Hochbetagte (75 Jahre und älter)	218	12,1	1 584	87,9
Einwohner insgesamt	4 325	25,6	12 555	74,4

Religion

jeweils zum 30.06.

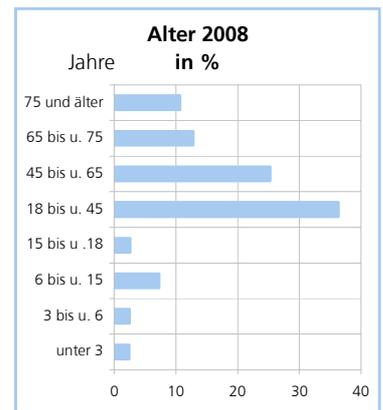


	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Evangelisch	6 537	8 928	10 893	- 40,0
Römisch-katholisch	4 067	4 613	5 008	- 18,8
Keine/sonstige	6 276	4 171	3 260	+ 92,5
Einwohner insgesamt	16 880	17 712	19 161	- 11,9

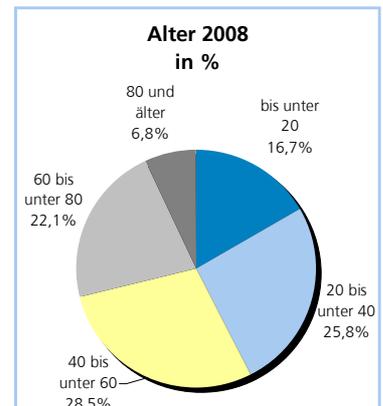
Alter

jeweils zum 30.06.

	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Kinder (unter 3 Jahre)	416	434	452	- 8,0
Kinder (3 bis unter 6 Jahre)	421	370	523	- 19,5
Kinder (6 bis unter 15 Jahre)	1 230	1 091	1 881	- 34,6
Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)	437	424	568	- 23,1
Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)	6 137	6 909	7 708	- 20,4
Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)	4 266	4 669	4 433	- 3,8
Senioren (65 Jahre und älter)	3 973	3 815	3 596	+ 10,5
Hochbetagte (75 Jahre und älter)	1 802	2 200	1 211	+ 48,8
Durchschnittsalter	44,9	44,0	41,0	+ 9,5



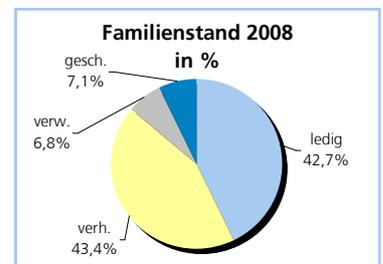
	2008	1990	1975	Frauen 2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
unter 10 Jahre	1 368	1 280	1 816	49,0
10 bis unter 20 Jahre	1 455	1 382	1 993	46,9
20 bis unter 30 Jahre	1 960	2 997	2 780	52,8
30 bis unter 40 Jahre	2 400	2 492	3 347	50,1
40 bis unter 50 Jahre	2 725	2 516	2 243	50,5
50 bis unter 60 Jahre	2 093	2 399	2 037	51,4
60 bis unter 70 Jahre	2 145	1 765	2 707	52,3
70 bis unter 80 Jahre	1 578	1 632	1 661	57,2
80 bis unter 90 Jahre	935	1 106	530	70,3
90 Jahre und älter	221	143	47	82,8
Einwohner insgesamt	16 880	17 712	19 161	52,7



Familienstand

jeweils zum 30.06.

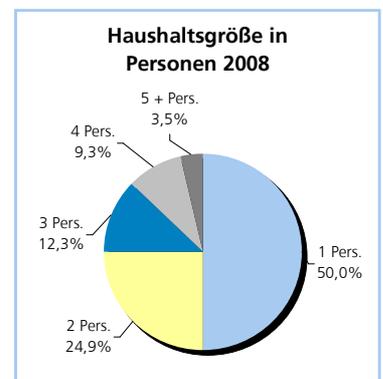
	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Ledig	7 214	7 202	7 219	- 0,1
Verheiratet	7 319	7 819	9 510	- 23,0
Verwitwet	1 151	1 766	1 759	- 34,6
Geschieden	1 196	925	673	+ 77,7
Einwohner insgesamt	16 880	17 712	19 161	- 11,9



Haushalte und Familien

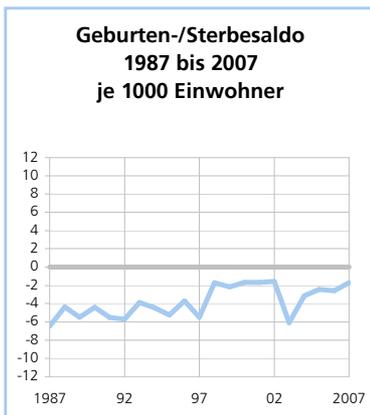
jeweils zum 30.06.

	2008		1992	1992/2008
	Anzahl	in %	in %	in %
Haushalte insgesamt	8 553	100,0	100,0	- 3,8
mit 1 Person	4 280	50,0	48,4	- 0,6
mit 2 Personen	2 128	24,9	25,3	- 5,3
mit 3 Personen	1 050	12,3	13,1	- 10,2
mit 4 Personen	796	9,3	9,3	- 3,6
mit 5 und mehr Personen	299	3,5	3,9	- 13,1
Ø Haushaltgröße in Personen	1,92		1,97	- 2,1
Familien mit Kindern unter 18 J.	1 525	17,8	16,2	+ 5,7
Alleinerziehend	307	3,6	2,4	+ 41,5



Geburten und Sterbefälle

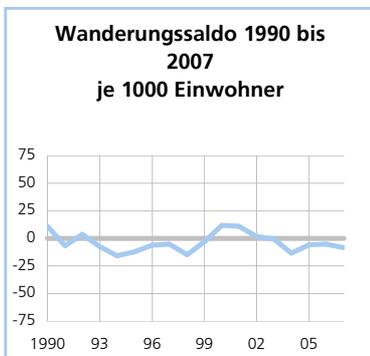
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
Geburten	8,4	8,7	2 786	510
Sterbefälle	10,1	13,1	3 903	110
Geburten-/Sterbesaldo	- 1,7	- 4,4	- 1 117	+ 400
Zusammengefasste Geburtenziffer				
	2005 bis 2007 je Frau	1990 bis 1992 je Frau	1975 bis 1977 je Frau	1975/2007 in %
Mutter deutsch	1,2	1,1	0,9	+ 35,0
Mutter nichtdeutsch	1,4	1,8	2,0	- 27,6
Insgesamt	1,3	1,2	1,1	+ 22,0

Zu- und Wegzüge

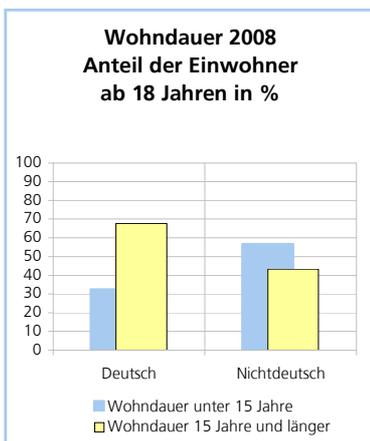
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
Zuzüge aus anderen Gemeinden	1 105	1 126	19 731	8 005
Wegzüge in andere Gemeinden	1 153	1 120	20 058	7 194
Wanderungssaldo	- 48	+ 6	- 327	+ 811
Zuzüge aus anderen Stadtbezirken	965	993	20 452	5 585
Wegzüge in andere Stadtbezirke	1 029	872	19 628	5 570
Wanderungssaldo	- 64	+ 121	+ 824	+ 15
Wanderungssaldo insgesamt	- 112	+ 127	+ 497	+ 826

Wohndauer in Stuttgart und Geburtsort Stuttgart

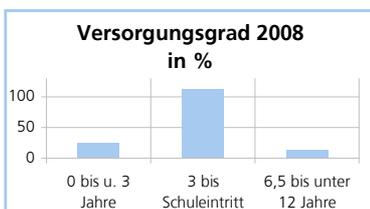
30.06.2008



	Wohndauer von Einwohnern ab 18 Jahren			
	unter 15 Jahre		15 Jahre und länger	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Deutsch	4 032	32,3	8 457	67,7
Nichtdeutsch	1 071	56,8	816	43,2
Insgesamt	5 103	35,5	9 273	64,5
	Geboren in ...			
	Stuttgart		übr. Inland	Ausland/unbek.
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl
Deutsch	6 247	44,6	6 959	800
Nichtdeutsch	515	17,9	180	2 179
Insgesamt	6 762	40,1	7 139	2 979

Tageseinrichtungen für Kinder

15.03.2008

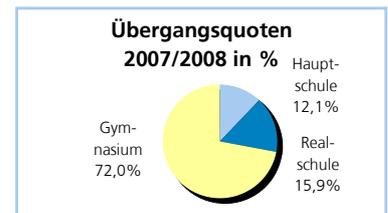


	2008		
	0 bis u. 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	6,5 bis u. 12 J.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Anzahl der Kinder	425	422	816
Verfügbare Plätze	105	478	108
Versorgungsgrad (%)	24,7	113,3	13,2

Schulbildung (Übergangsquoten auf weiterführende Schulen)

Schuljahr 2007/2008 bzw. 1994/1995

	2008		1995 in %	1995/2008 in %
	Schüler	in %		
Hauptschule	19	12,1	22,6	- 26,9
Realschule	25	15,9	24,3	- 10,7
Gymnasium	113	72,0	53,0	+ 85,2
Schüler insgesamt	157	100,0	100,0	+ 36,5



Schulen

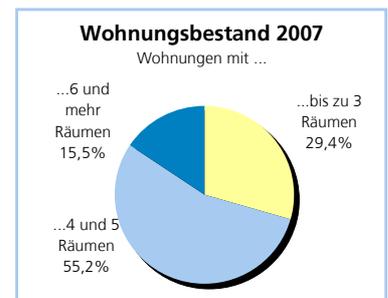
zum 12.10.2007

	2007			1990/2007 Schüler in %
	Schulen	Klassen	Schüler	
Grundschule	2	26	581	+ 20,0
Hauptschule	1	5	91	- 12,5
Realschule	1	15	415	+ 56,0
Gymnasium	1	27	640	+ 27,7
Insgesamt	5	73	1 727	+ 27,5

Gebäude- und Wohnungsbestand

jeweils zum 31.12.

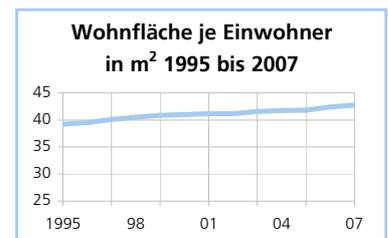
	2007		1995 Anzahl	1995/2007 in %
	Anzahl	in %		
Ein-/ Zweifamilienhäuser	1 567	55,6	1 530	+ 2,4
Mehrfamilienhäuser	1 253	44,4	1 227	+ 2,1
Wohngebäude insgesamt	2 820	100,0	2 757	+ 2,3
Wohnungen mit bis zu 3 Räumen	2 616	29,4	2 506	+ 4,4
mit 4 und 5 Räumen	4 912	55,2	4 828	+ 1,7
mit 6 und mehr Räumen	1 376	15,5	1 288	+ 6,8
Wohnungen insgesamt	8 904	100,0	8 622	+ 3,3



Wohnversorgung

jeweils zum 31.12.

	2007	1995	1995/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Wohnräume je Einwohner	2,2	2,0	+ 0,2	+ 7,9
Einwohner je Wohnung	1,9	2,1	- 0,1	- 6,9
Wohnfläche je Wohnung (m ²)	82,0	80,9	+ 1,1	+ 1,4
Wohnfläche je Einwohner (m ²)	42,7	39,2	+ 3,5	+ 8,9



Bautätigkeit

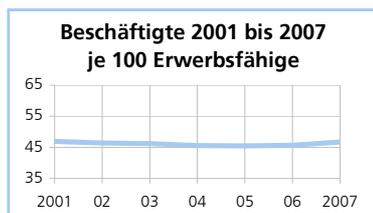
jeweils zum 31.12.

	2001 bis 2007	1994 bis 2000	1987 bis 1993	1987 bis 2007
	Summe	Summe	Summe	Summe Wohn-/ Nutzfläche in m ²
Neu errichtete Wohngebäude	38	86	80	75 024
darunter Ein-/Zweifamilienhäuser	25	35	44	20 171
Neu errichtete Nichtwohngebäude	23	37	54	193 650
darunter Bürogebäude	8	13	27	109 204
Neu errichtete Wohnungen insgesamt	106	439	323	78 509
darunter Eigentumswohnungen	70	188	212	39 545
	2007	2000	1995	1990
Ø Größe Neubauwohnung (m ²)	126,0	68,3	75,6	103,2
Bestandserneuerungsquote (%)	0,1	7,0	16,1	1,2



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

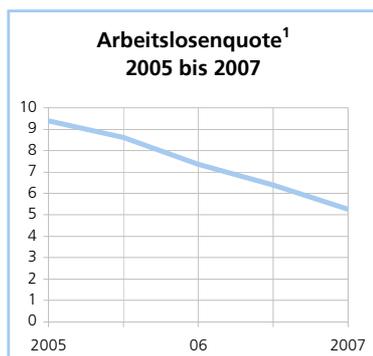
jeweils zum 30.06.



	2007	2001	2001/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Unter 25 Jahre	376	486	+ 110	- 22,6
Frauen	2 579	2 660	+ 81	- 3,0
Ausländer	744	827	+ 83	- 10,0
Insgesamt	5 132	5 524	+ 392	- 7,1

Arbeitslose am Wohnort

jeweils zum 31.12.



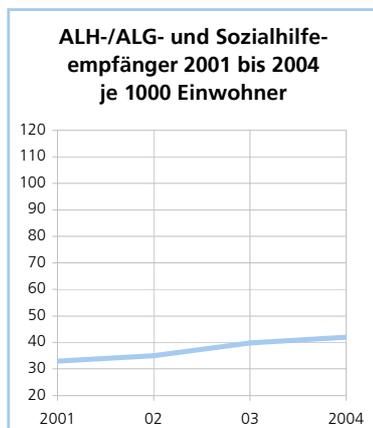
	2007		2005	2005/2007
	insgesamt	Quote ¹ in %	Quote ¹ in %	Veränderung in %-Punkten
Jugendarbeitslose (u. 25 J.)	13	3,3	5,6	- 2,4
Ausländische Arbeitslose	68	9,3	20,5	- 11,2
Arbeitslose insgesamt	271	5,3	9,4	- 4,1

Langzeitarbeitslose	2007		2005		2005/2007
	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in %	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in %	Veränderung in %-Punkten
	83	30,6	32,2		- 1,6

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen; Arbeitslosenquote der BA zum 31.12.2007: 5,8%

Arbeitslosengeld/-hilfe und Sozialhilfe

jeweils zum 31.12.



bis 2004	2004		2001	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
Arbeitslosengeldempfänger	254	14,6	163	9,3
Arbeitslosenhilfeempfänger	140	8,1	86	4,9
Sozialhilfeempfänger	333	19,2	330	18,8
ALH- und Sozialhilfeempfänger	473	27,3	416	23,7

ab 2005	2007		2005	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
Arbeitslosengeld-I-Empfänger	110	6,4	201	11,6
Arbeitslosengeld-II-Empfänger	438	25,6	395	22,7
Sozialhilfeempf. (SGB XII 3. + 4.Kap.)	95	5,6	100	5,8
ALG-II- und Sozialhilfeempfänger	533	31,2	495	28,5

Kaufkraft

Prognosezahlen für das jeweilige Jahr - bzw. Zahlen zum 30.6.



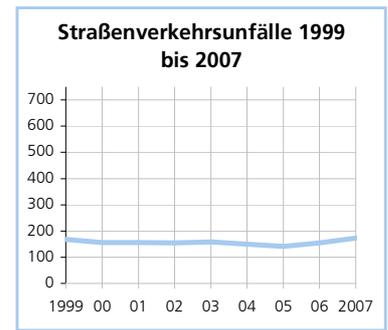
	2008	1991	1991/2008 ²	2005
	in Euro	in Euro	in %	Stuttgart = 100
Kaufkraft je Einwohner (nominal)	25 468	17 824	+ 42,9	117,8
Kaufkraft je Haushalt (nominal)	51 529	35 444	+ 45,4	122,1

² Zum Vergleich: Anstieg der Verbraucherpreise in Baden-Württemberg 1991/2008: 39,9 %

Unfälle (ohne Autobahnunfälle)

jeweils zum 31.12.

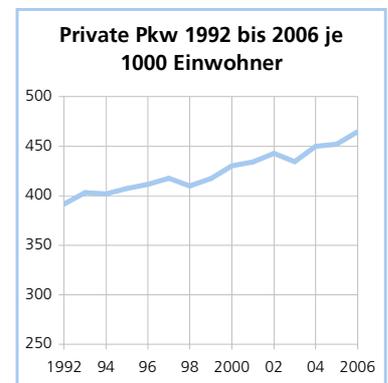
	2007	1999	1999/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Straßenverkehrsunfälle	174	169	+ 5	+ 3,0
darunter mit Personenschaden	93	74	+ 19	+ 25,7
darunter mit schwerem Sachschaden	25	39	- 14	- 35,9
Bei Unfällen verletzte Personen	118	102	+ 16	+ 15,7
Bei Unfällen getötete Personen	0	0	0	x
	2007	1999	1999/2007	
	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	
Straßenverkehrsunfälle	10,2	9,7	+ 5,4	



Kraftfahrzeuge

jeweils zum 31.12.

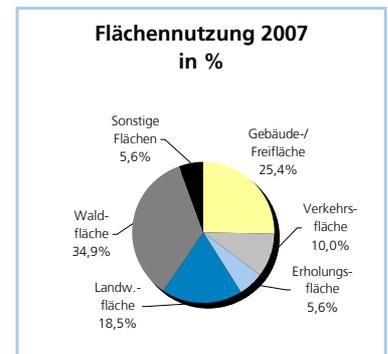
	2007		1992	1992/2006
	Anzahl	in %	in %	in %
Private Pkw insgesamt	7 347	100,0	100,0	+ 12,1
darunter				
Audi	439	6,0	5,2	+ 24,5
BMW	666	9,1	6,9	+ 40,7
Ford	482	6,6	8,1	- 9,0
Mercedes-Benz	1 368	18,6	14,2	+ 47,8
Opel	661	9,0	11,8	- 11,6
Porsche	86	1,2	0,9	+ 28,8
Volkswagen	1 567	21,3	24,8	- 1,9
Private Pkw je 1000 Einwohner	430		392	+ 18,6



Flächennutzung

jeweils zum 31.12.

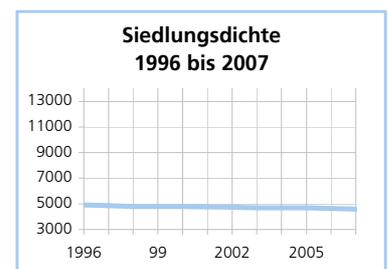
	2007		1996	1996/2007
	Hektar	in %	in %	in %
Siedlungs- und Verkehrsfläche	371	46,2	44,9	+ 2,9
Gebäude- und Freifläche	203,4	25,4	24,7	+ 2,6
Verkehrsfläche	80,3	10,0	9,7	+ 3,3
Erholungsfläche	45,3	5,6	5,3	+ 5,9
Landwirtschaftsfläche	148,5	18,5	19,8	- 6,7
Waldfläche	280,1	34,9	34,9	- 0,0
Sonstige Flächen	44,5	5,6	5,6	- 1,8
Fläche insgesamt	802,1	100,0	100,0	- 0,2



Indikatoren zur Flächennutzung

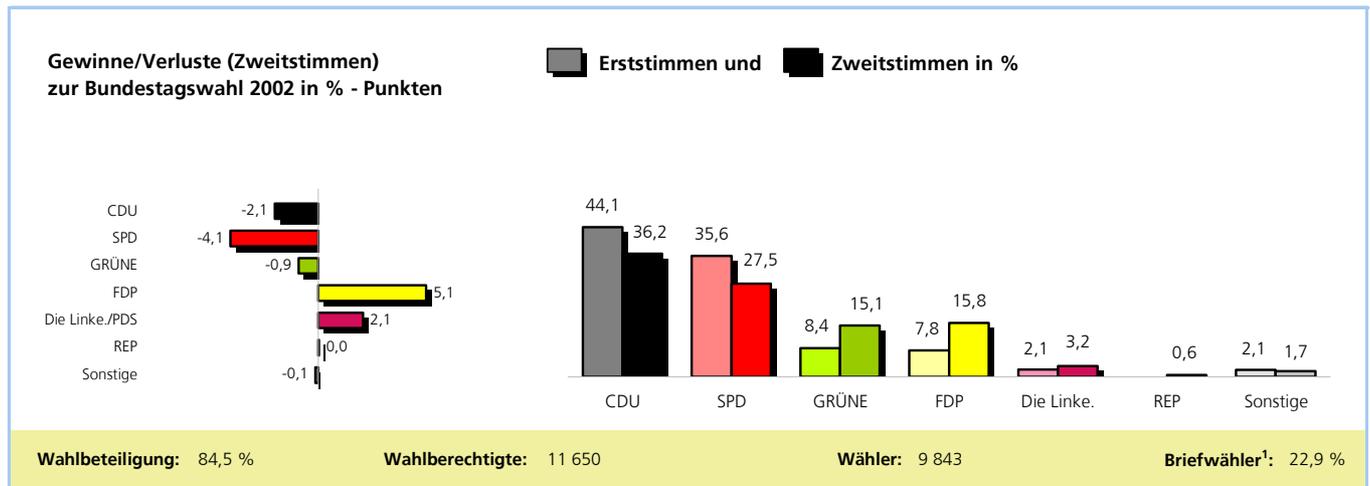
jeweils zum 31.12.

	2007	1996	1996/2007
Verkehrsfläche (m²/Einw.)	47,0	43,8	+ 7,1
Erholungsfläche (m²/Einw.)	26,5	24,1	+ 9,9
Freifläche (m²/Einw.)	302,8	297,1	+ 1,9
Bebauungsdichte (Wohngeb./km²)	760,4	766,1	- 0,7
Siedlungsdichte (Einw./km²)	4 609,1	4 931,0	- 6,5



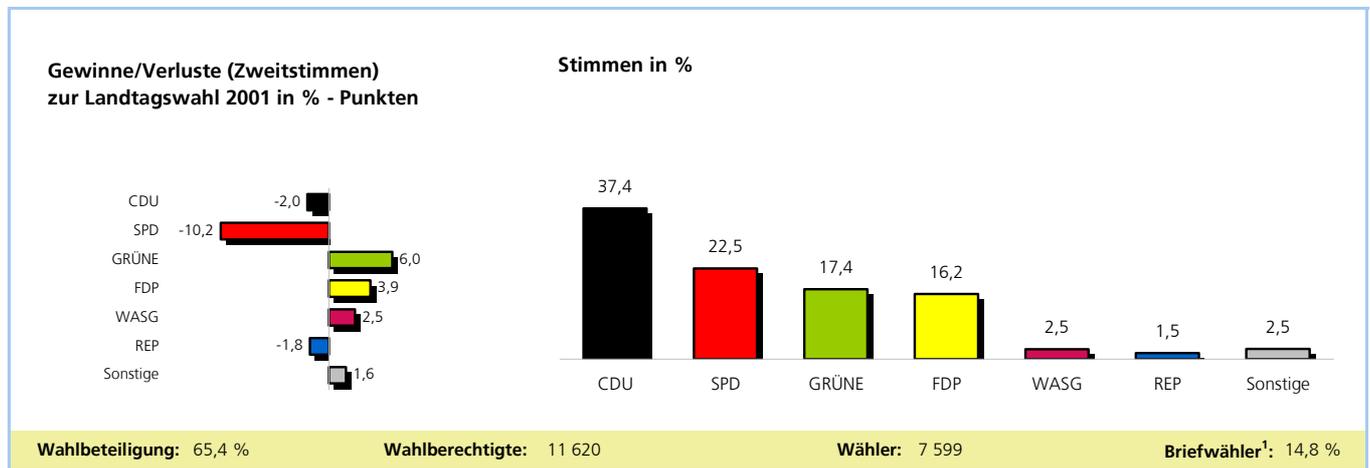
Bundestagswahl 2005

am 18.09.2005



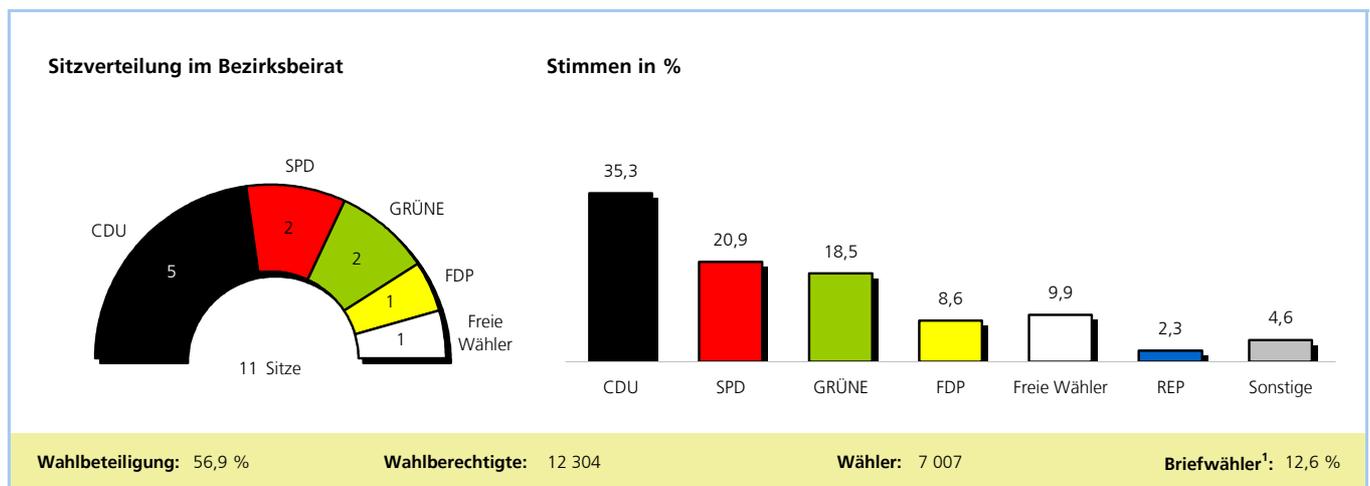
Landtagswahl 2006

am 26.03.2006



Gemeinderatswahl 2004

am 13.06.2004



¹ Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten

Stadtteile
2007

Einwohner		Kinder unter 6 Jahren		Senioren 65 Jahre und älter		Durchschnitts- alter	
insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer		
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Jahre	
8 618	16,2	429	6,3	1 753	6,4	42,95	311 Degerloch
3 392	8,7	197	3,0	749	4,1	43,73	312 Waldau
274	26,6	9	.	44	.	43,29	313 Tränke
1 702	9,3	93	4,3	382	4,5	45,38	314 Haigst
3 103	11,6	109	23,9	1 032	2,4	50,19	321 Hoffeld
17 089	13,5	837	7,2	3 960	4,1	44,30	Stadtbezirk Degerloch

Wegzugs- raten	Geburten und Sterbefälle			Religion			
	Geburten	Sterbefälle	Geburten-/ Sterbesaldo	evangelisch	römisch- katholisch	keine / sonstige	
je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	in %	in %	
136	8,2	5,3	2,9	36,4	24,3	39,4	311 Degerloch
114	8,8	17,1	-8,3	44,3	23,2	32,6	312 Waldau
500	.	.	.	29,9	22,3	47,8	313 Tränke
109	15,3	10,0	5,3	40,0	22,6	37,5	314 Haigst
98	5,5	16,8	-11,3	38,8	24,9	36,3	321 Hoffeld
128	8,4	10,1	-1,7	38,6	24,0	37,4	Stadtbezirk Degerloch

Haushalte					Familien mit Kindern unter 18 J.		
insgesamt	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	durchschnittl. Größe	insgesamt	davon allein- erziehend	
Anzahl	in %	in %	in %	Personen	Anzahl	in %	
4 545	51,5	24,5	24,0	1,9	822	22,6	311 Degerloch
1 497	43,2	23,8	32,9	2,2	347	15,3	312 Waldau
185	73,5	13,0	13,5	1,5	20	25,0	313 Tränke
914	51,6	24,5	23,9	1,9	146	15,1	314 Haigst
1 530	47,3	31,4	21,2	1,9	215	24,2	321 Hoffeld
8 671	49,8	25,4	24,8	1,9	1 550	20,5	Stadtbezirk Degerloch

Flächenstruktur					Wohnen		
Boden- fläche	Siedlungs- u. Verkehrsfl.	Gebäude- u. Freifläche	Erholungs- fläche	Landwirtl. Fläche	Wohn- fläche	Ein-/Zwei- fam.häuser	
in ha	in %	in %	in %	in %	m ² je Einw.	in %	
249,9	65,2	32,8	1,5	4,1	42,2	44,6	311 Degerloch
320,5	29,8	15,3	8,6	7,3	43,9	66,5	312 Waldau
35,1	82,1	60,0	5,8	17,9	36,3	50,0	313 Tränke
50,4	53,2	36,4	2,3	42,4	52,3	52,1	314 Haigst
146,2	38,9	22,7	7,5	59,7	38,2	73,6	321 Hoffeld
802,1	46,2	25,4	5,6	18,5	42,7	55,6	Stadtbezirk Degerloch

Insgesamt	Arbeitslose		Arbeitslosengeld- empfänger		Sozialhilfe		
	Quote ¹	Anteil Lang- zeitarbeitsl.	ALG 1	ALG 2	Leistungsempfänger SGB XII	je 1 000 Einw.	
Anzahl	in %	in %	insgesamt	insgesamt	insgesamt		
189	6,6	34,4	71	282	62	7	311 Degerloch
27	3,1	37,0	19	49	8	2	312 Waldau
4	5,3	.	.	7	.	.	313 Tränke
8	1,6	.	5	23	10	6	314 Haigst
43	5,1	18,6	15	77	15	5	321 Hoffeld
271	5,3	30,6	110	438	95	6	Stadtbezirk Degerloch

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.